



Bilder: Elma Korac

Produktionspräsentation «Balleristo» bei der BVD: Robert Crooker, der Vizepräsident für strategische Entwicklung bei der Heidelberger Druckmaschinen AG, Max, Lena und BVD-Chef Peter Göppel (v. l.).

Schaaner Weltneuheit: «Balleristo»

Das Schaaner Druckereiunternehmen BVD Druck + Verlag AG präsentierte am gestrigen Abend in Schaan eine Weltneuheit. Der «Balleristo», der Ball für Individualisten, wird dreidimensional bedruckt. Zahlreiche Prominenz fand sich bei der BVD zur Premiere ein.

ERNST HASLER

ALLGEMEIN. Mit dem «Balleristo» geht die BVD in eine Marktnische: Ein hochwertiger Ball kann individuell nach dem Gusto des Kunden bedruckt werden. Der Aufdruck erfolgt in Schwarz und ist dank seiner hohen Widerstandskraft dem harten Fussball-Alltag gewachsen.

BVD geht in die Offensive

Die BVD lässt sich von trüben Aussichten in der Druckereibranche nicht beirren und geht die Herausforderungen in der Zukunft innovativ an. «Wir werden eine Vision erfolgreich umsetzen, denn bei der BVD geht es Schlag auf Schlag», eröffnete BVD-Geschäftsführer Peter Göppel die

gestrige Präsentation der neuen Druckmaschine «Jetmaster» mit dem Produkt «Balleristo». «Und das, nachdem wir eben erst den Erweiterungsausbau und die weltweit modernste Druckmaschine eingeweiht hatten», fügte Göppel an.

«Ein neues Geschäftsfeld»

Die grafische Industrie wende sich nur noch den Online-Geschäften zu. «Das Papier bildet eine Symbiose zwischen Papier und Elektronik. Wir sind in allen Geschäftsbereichen bemüht, neue Nischen zu besetzen», stellte der BVD-Chef klar; die BVD wolle fertige Objekte personalisieren. Die Entwicklung des «Balleristo» entstand aus der engen Zusammenarbeit zwischen der

BVD Druck + Verlag AG und der Heidelberger Druckmaschinen AG. «Als Heidelberg Fussbälle bedruckte, kannte meine Euphorie keine Grenzen», gestand Peter Göppel. Die BVD werde über eine Webseite den Vertrieb in Angriff nehmen. «Wir haben dank «Balleristo» ein eigenes Produkt – ein neues Geschäftsfeld, und das soll nur der Anfang sein. Wir stehen am Anfang und werden weitere Taten folgen lassen. Es kann ein neues Zeitalter des Druckens eingeläutet werden.»

Bewerbung online

Die Kunden können sich auf einer Webseite bewerben (www.balleristo.com). «Sie sollen ausschliesslich übers Internet bestellen. Vier Bälle stehen in einer

ersten Phase auf dem Programm. Weitere Ballsportarten sollen folgen. Später soll auch vierfarbig bedruckt werden. Spielerisch und einfach soll der Bestellvorgang vonstatten gehen. Innert 3, 4 Minuten ist der Druck letztlich in unserem Hause abgeschlossen», schilderte Göppel.

Argentinien mit mehr Spielwitz

Bei der Heidelberger Druckmaschinen AG ist Robert Crooker für die strategische Entwicklung zuständig. «Es ist toll, dass er als Götti und Pate hier sein darf», freute sich Göppel.

Crooker sei erschrocken, als er die Produktionsstätte der BVD betreten habe. «Letztmals war hier noch ein Drucksaal», gestand Crooker und ergänzte: «Ihr seid

die Ersten, um den Jetmaster auf den Markt zu bringen. Viele Druckereien sind festgefahren und nicht glücklich mit dem Druckgeschäft. Kostensenkungen sind notwendig.» Es gebe Ausnahmen. «Die BVD geht in die Innovationsrichtung. Sie produziert nicht nur Produkte, sondern fährt neue Geschäftsmodelle wie beispielsweise ökologisches Drucken; in jener Hinsicht war BVD-Chef Göppel ein Neuling», so Crooker, der ankündigte, dass es zu dreierlei mehrdimensionalem Drucken kommen wird. Er sei sich sicher, dass die BVD erfolgreich sein werde und bedankte sich für das Vertrauen.

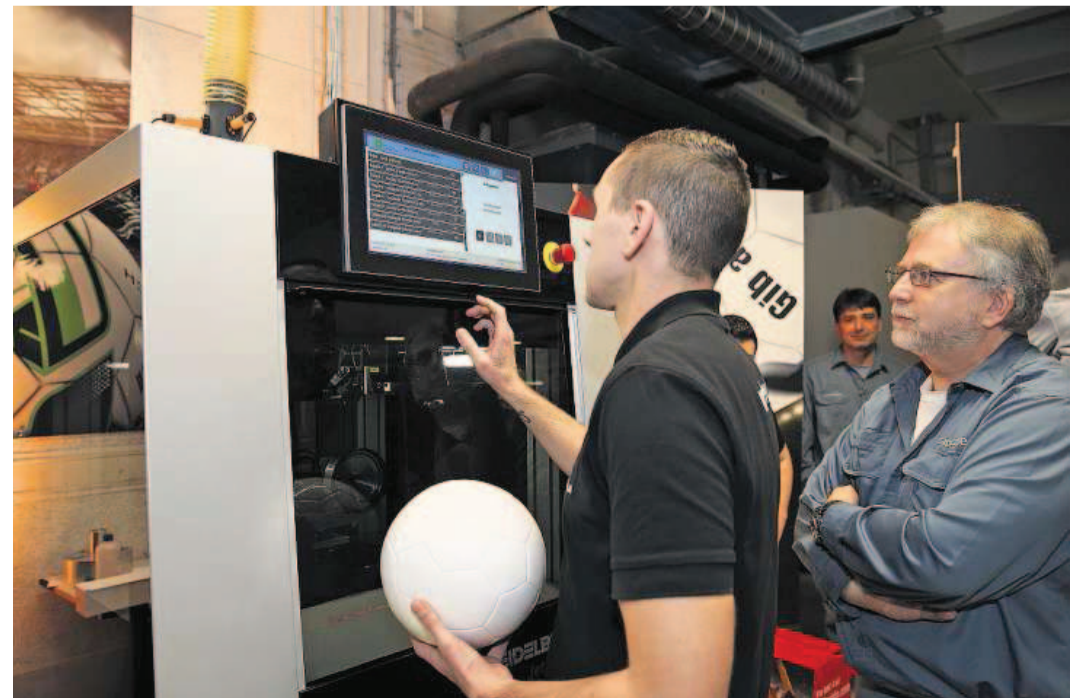
Abschliessend ergriff nochmals Peter Göppel das Wort und gab preis, dass für das neue Pro-

jekt ein halbes Jahr investiert worden sei. «Wir haben aus einem halben Prototypen eine funktionsfähige Maschine gefertigt», freute sich Göppel, der sich letztlich bei vielen Personen inner- und ausserhalb der BVD bedankte. «Die Mitarbeiter nehmen die Herausforderung im Hause sehr positiv an», so Göppel. Schliesslich widmete der BVD-Chef seinen zwei Kindern Lena und Max die ersten zwei bedruckten «Balleristos».

Zahlreiche Geschäftspartner, die Mitarbeiter der BVD, die Vertreter der sieben Fussballvereine und des Fussballverbandes mit Nationaltrainer Rene Pauritsch sowie die zweifache Olympiasiegerin Hanni Weirather-Wenzel wohnten der Präsentation bei.



Lena Göppel hält den ersten gefertigten Ball in die Höhe.



BVD-Mitarbeiter bedienen die Maschine, mit welcher die Texte auf den «Balleristo» gedruckt werden.